



## FREIFLÄCHEN UND WASSER

Die Bewohner Parchims sehen ihre Stadt gemäß Umfrage mehrheitlich als „Grüne Stadt am Wasser“. Sie wissen, dass die Stadt mit ihrer Lage am Wasser ein großes Potenzial hat. Die Eldearme und zufließende Gräben und der Wockersee haben einen besonderen Reiz, der Parchim unverwechselbar macht.

Das Wasser wird jedoch nur dort erlebbar, wo die Uferbereiche zugänglich und gut gestaltet sind.

Das ist bisher vor allem im Bereich des Färbergrabens und an den Großparkplätzen Fischerdamm und Burgdamm sowie im Bereich der Schleuse der Fall. Die vielen anderen Wasserkanten sind aus verschiedenen Gründen nicht zugänglich.

Ein aktuelles Ziel der Altstadtplanung ist es daher, die Uferbereiche mit verschiedenen Maßnahmen weiter aufzuwerten.

Mit der Umgestaltung des Mönchhofes, der alten Elde-Mühle und der Neugestaltung des Gebietes Auf dem Brook sollen in den nächsten Jahren gezielt weitere Uferbereiche für die Öffentlichkeit erschlossen werden und Wasser für Erholung und Spiel im Stadt-raum eingesetzt werden.

Die Ausstellung zeigt bereits gelungene Beispiele für das Erleben der Wasserläufe in der Parchimer Altstadt.

